

SG KAISERSTRASSE 1983 e.v.

*Fussball, Fußball...
und es gab auch mal Badminton, Tennis und Dart*



Es begann im Frühjahr/Sommer Anno 1982...

in einem Café/Bistro an der Kaiserstrasse. Man trieb sich dort herum, weil es für viele aus unserem Viertel doch sehr gesellig war. Man traf immer jemanden an, um das zu tun, was man so tut, in dieser für uns harten Zeit
.....

Lothar Koschmieder, Inhaber und Herbergsvater für einige viele ;-), sprach davon, einen Fußball-Verein zu gründen. Das fanden einige so gut, dass es auch umgesetzt wurde.

Aber die Bürokratie des Betriebssportverbandes Wuppertal (BKV), weil wir ja organisiert kicken wollten, musste umgesetzt werden. Also erstmal "sieben" Leute finden, die den Vorstand bilden, damit alles auch ordnungsgemäß angemeldet wird.

Die erste Hürde war der Name des Vereins.. "Les Amis" wurde strikt abgelehnt. Das geht nicht, das ist nicht möglich, nur deutsche Namen, so im Jahre des Herrn, 1982. Okay, wir sind Straßenkicker, also dann "SG Kaiserstrasse", noch ohne den Zusatz "1983 e.V."

Den ersten Vorstand bildeten:

Lothar Koschmieder als 1.Vorsitzender, Klaus Lang, Anne Störte, Jürgen Roth, Rainer Stephani, Heinz Oldenburger und ?? eine/r fehlt uns noch. Wir hatten nun alles geregelt, um als Verein beim BKV anerkannt zu werden.

SG KAISERSTRASSE 1983 e.v.

*Fussball, Fußball...
und es gab auch mal Badminton, Tennis und Dart*



Eine kleine Rückblende: Unser Lothar organisierte und besorgte uns Freundschaftsspiele während der Gründerzeit gegen Gott und die Welt. Freunde des Hause „Les Amis“ wollten natürlich da mitmachen. Wir waren alle Helden und spielten auf unserer geliebten Asche, hier in Wuppertal, dann mal in Velbert, etc.. und verloren auch die ersten Spiele klar und manchmal haushoch. Wir gaben aber nicht auf und es wurde langsam besser und es wurde auch mal gewonnen.

Am 20.04.1983 bekamen wir Post vom BKV, dass wir nun ein offizieller Verein im BKV sind. Bis zum Beginn der Spielzeit Feb./Mrz. 1984 konnten wir nur im BKV, Freundschaftsspiele vereinbaren und austragen. Das half doch sehr, uns weiter zu finden um für die unterste Klasse, in der wir dann als "SG Kaiserstrasse" auflaufen würden, zu spielen.

Wir schafften das erste Jahr, auch den einen oder anderen Sieg in der Klasse der Senioren, der Gruppe C. Genauere Details unseres ersten gewonnenen Spieles, entziehen sich aber der Kenntnis des Schreibenden. Die ersten neuen Spieler kamen und die Qualität unserer Spiele wurde besser, so dass wir doch bald die besten unserer Klasse sein sollten und aufsteigen mussten

Nicht alle Namen sind uns bekannt aus der ersten Saison im BKV. dazu reichen die Aufzeichnungen nicht aus. Unser erster Ehrenvorsitzender *Lothar Koschmieder* ist leider auch abgerufen worden in diesem Jahr, um mit seinem Kumpels im Himmel weiter zu kicken.

Wir stiegen dann auf in die B, A-Gruppe und dann kam die Stadtliga. Der Aufstieg wurde auch nach alter Tradition gefeiert. Ein Foto dazu existiert noch vom Schenkendorfplatz, aus der Kabine

SG KAISERSTRASSE 1983 e.v.

Fussball, Fußball...
und es gab auch mal Badminton, Tennis und Dart



Die erste Saison wurde gut abgeschlossen. Wir blieben in der Klasse. Der Verein wuchs und mit dem Laufe der Zeit kamen immer mehr Spieler dazu und eine zweite Mannschaft machte Sinn. Denn ein Teil wurde ja auch älter, es wurden Väter daraus, mit weniger Zeit. Sie sollten aber weiter dem Verein zugehörig sein, was sie/wir auch wollten. Denn wir waren/sind immer eine gute Gemeinschaft gewesen. Mit Höhen und Tiefen, wie in jedem Verein.

Es kommt dann das Alter hinzu und die "zweite" wurde eine "Alte Herren". Wir bekamen eine Tennismannschaft, dann Badminton, die auch Stadtmeister wurden, sowie eine Dartmannschaft. Alles wurde gestemmt, aber es ist wie es ist und jeder Trend geht mal vorbei. Hinzu kommen Beruf, Karriere, Familie, Kinder und auch mal Verletzungen, die eine Karriere beenden. So ist es bis heute geblieben.

Nun haben wir aktuell 2015, dort spielen wir, in der Gruppe-A,
der **ALTEN HERREN**.

Mit viel Spaß und auch mit einer guten Gemeinschaft. Es wird auch fünf gerade sein gelassen, wenn mal was schief läuft. Wenn z.B. verlegte Spiele nicht vom Präsi an die Mannschaft weiter gemeldet werden, ist „Er“ nicht direkt entlassen worden...

Info allgemein:

Betriebssport war zu der Zeit, den 80´er und 90´er Jahren in W-tal, mit mehr wie 10.000 offiziell gemeldeten Sportlern aktiv.

Auch wir hatten als Verein, einmal 133 Mitglieder angemeldet.

Wir waren dazu immer unabhängig. Aber mit wohlgesonnenen Unternehmern, Firmen, die uns unterstützt haben/hatten, im Rücken. Heute sind es die Spieler, die mit ihrem Beitrag an den Verein die Grundkosten abdecken und uns „am Leben“ erhalten.

SG KAISERSTRASSE 1983 e.v.

***Fussball, Fußball...
und es gab auch mal Badminton, Tennis und Dart***



Unsere Sponsoren:

*die Haararena, Familie Hackmann, Versicherungen Uwe Frowein,
helfen uns bei der Anschaffung für neue Trikots, Sportsachen allgemein
und hier und da fällt mal ein Ball ab.*

Wir leben damit gut und haben viel Spaß !